

Medienmitteilung des Vorstandes der Regionalplanungsgruppe Frauenfeld vom Oktober 2015

## Umsorgt älter werden in der Regio Frauenfeld

**rpg. Um dem demografischen Wandel zu begegnen, wird in der Regio Frauenfeld die Zusammenarbeit in Alterfragen intensiviert.**

Die Gemeinden der Regio sind in der Altersarbeit sehr verschieden aufgestellt. Auch zeigt sich die Altersstruktur sehr unterschiedlich. Die Stadt Frauenfeld hat im Dezember 2013 ihr Alterskonzept erlassen und damit im Kanton Pionierarbeit geleistet. Zurzeit werden verschiedenste Umsetzungsprojekte realisiert.

Die Regio möchte diese fortschrittliche altersfreundliche Entwicklung der Stadt Frauenfeld auch in den Gemeinden der Regio fördern. Dort gibt es vielfältige Angebote im Bereich Aktivierung, Beratung, Begleitung und Soziokultur, welche von engagierten Personen aus den Landeskirchen, der Pro Senectute, dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) und von Seniorenvereinigungen und Freiwilligen getragen werden. Zentrale Aufgaben der Gemeinden, wie die Erarbeitung eines Alterskonzepts, die Information zu Angeboten, die Sicherstellung einer leistungsfähigen ambulanten Versorgung etc. werden aber sehr unterschiedlich wahrgenommen.

Matzingen, Pfyn, Stettfurt und Warth-Weiningen nehmen als Pilotgemeinden am Projekt „Umsorgt älter werden in der Regio Frauenfeld“ teil. Weitere Gemeinden haben ebenfalls Interesse bekundet und sind an den Ergebnissen des Projekts und an einer Vernetzung sehr interessiert. Die Initiative ist Teil des Programmes Socius der Age-Stiftung für das zehn Projekte in der Schweiz ausgewählt worden sind.

Zwei Schwerpunkte sind geplant. Zum einen erarbeiten die vier beteiligten Pilotgemeinden alterspolitische Grundlagen und profitieren dabei vom Know-How der Stadt. Zum anderen möchten die Verantwortlichen klären, wie sich Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit im Altersbereich ausbauen lassen. Über Verlauf des Projektes wird regelmässig berichtet. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage [www.regiofrauenfeld.ch](http://www.regiofrauenfeld.ch)

*Medienkontakt:*

*Brigitte Fürer, Geschäftsführerin Regio Frauenfeld, 052 724 53 24*